Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 23 (2010)

Heft: [10]: Der nicht mehr gebrauchte Stall : Augenschein in Vorarlberg,

Südtirol und Graubünden: ein Ausstellungskatalog

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausstellung DER NICHT MEHR GEBRAUCHTE STALL Die Landwirtschaft in den Alpen ist dramatisch verändert worden. Der Stall bildet den Wandel ab und begleitet ihn. In Dörfern und Landschaften liegen immer mehr Ställe brach, werden umgenutzt oder verfallen. Die zeitgenössische Landwirtschaft baut neue Ställe für Tierhaltung, Obstlager oder Weinkelterung. Verfall, Umnutzung, Neubau verändern die Orts-, Siedlungsund Landschaftsbilder. Die Ausstellung erkundet die Architektur und die Soziologie des Stalls in Graubünden, Südtirol und Vorarlberg. Je nachdem heisst der Stall Gaden, Schober, Stadel, Wälderhaus oder Tablet. Die Ausstellung und ihr Katalog zeigen Gemeinsamkeiten und Differenzen der drei topografisch ähnlichen, kulturell und historisch aber unterschiedlichen Gebiete. Sie singen den Abgesang des Stalls und entwerfen seine Zukunft. Das Stallgedächtnis wirkt weit hinein in die zeitgenössische Architektur und Baukultur der Alpen. Die Ausstellung und der Katalog sind eine Produktion vom Gelben Haus Flims, dem Vorarlberger Architektur Institut (vai), Kunst Meran Merano Arte, La Tuor Samedan, dem Bündner Heimatschutz und der Zeitschrift Hochparterre.

AUSSTELLUNGSDATEN

- > Das Gelbe Haus, Flims: 3. Juli bis 17. Oktober 2010. www.dasgelbehaus.ch
- >vai Vorarlberger Architektur Institut, Dornbirn: 20. Januar bis 31. März 2011. www.v-a-i.at
- > Fundaziun La Tuor, Samedan: 7. Juni bis 25. September 2011. www.latuor.ch
- > Kunst Meran | Merano Arte, Meran: 7. Oktober 2011 bis 8. Januar 2012. www.kunstmeranoarte.com

Arch_Ing











STADT DORNBIRN







KULTURFÖRDERUNG KANTON GRAUBÜNDEN

kunst Meran im haus der Sparkasse









vai







Gemeinde Flims Stiftung Pro Flims Walidad, Ortrud Nigg

